

KÖNNEN KINDER GOTTES SÜNDIGEN?

Was sagt die Schrift?

Wie unsere Leser wissen, geht es beim christlichen Glauben vor allem um die Erlösung von der ewigen Verdammnis. Die Errettung, das Heil, erlangen wir einzig und allein aus Gnade durch den Glauben an das vollkommene Erlösungswerk Jesu Christi. Errettet sind wir nur, wenn wir an das WAHRE EVANGELIUM glauben. Eine noch so ernsthafte Bekehrung kann nicht erretten, wenn und soweit sie auf der Grundlage eines falschen Evangeliums beruht, das Gottes Heilsplan und Jesu Erlösungswerk in Frage stellt, leugnet oder gar diffamiert.

In bibeltreuen Kreisen hört man oft die Auffassung, dass vor allem die Welt und andere Glaubensrichtungen schuld sind, am ABFALL der Gläubigen. Das ist so nicht richtig. Auch und vor allem die BIBEL-TREUEN, die sich als Hüter des wahren Evangeliums feiern, verbreiten ein völlig falsches Evangelium, das niemals retten kann und den Abfall der Christenheit beschleunigt. So verbreiten zum Beispiel Bibeltreue (Kauffmann, Gassmann, Ramel, Ebertshäuser u. a.) die Irrlehre, das Heil sei verlierbar. Diese Auffassung ist völlig falsch, wie ich an anderer Stelle gründlich dargelegt habe. (vgl. Prüfet alles! Wohin führen uns die Bibeltreuen?)

Darüber hinaus leugnen und verschweigen Bibeltreue die doppelte Erlösung: die Erlösung von der Sündenschuld und die Erlösung von der BÖSEN SÜNDENNATUR, vom sündigen Fleisch! Bibeltreue lehren, dass Kinder Gottes weiterhin eine BÖSE NATUR (das sündige Fleisch), in/an sich haben und somit weiterhin sündigen (können). Auch das ist falsch! Gottes Kinder sündigen nicht! Das sage nicht ich, das sagt Gottes Wort: „Wer von Gott geboren ist, der tut keine Sünde.“ (vgl. 1. Joh 3.9; 5,18). Damit ist gemeint, Gottes Kinder können nicht willentlich und dauerhaft in Sünde leben, einzelne Sünden sind möglich, so gnädig ist unser Gott!

Am Kreuz hat Jesus nicht nur für unsere Sündenschuld bezahlt, ER ist auch „für die Sünde gestorben“. Durch die grausame Peinigung seines Fleisches hat er das sündige Fleisch in uns VERNICHTET! Das Fleisch ist tot, wir sind der Sünde gestorben, die Sünde hat keine Macht über Kinder Gottes, wenn und soweit wir in der „Taufe Christi“ mit Christus mitgekreuzigt, mitgestorben und mitbegraben sind. Das passiert nur auf der Basis des echten, biblischen Glaubens. Wer diese geistlichen Tatsachen leugnet, der kann sich 100-mal taufen lassen, er ist nicht wiedergeboren und wird mit Sicherheit früher oder später vom Glauben abfallen. Außerdem hat Gott mit der WIEDERGE-BURT „neue Menschen“ erschaffen, nach Seinem Bild; ER hat uns zu einem „neuen Leben auferweckt“ und uns einen neuen Geist, ein neu-

es Herz und eine völlig neue Gesinnung gegeben. Wer diese Merkmale nicht aufweist, ist nicht wiedergeboren und nicht errettet!

Darüber hinaus ist Christus für alle Sünden gestorben, alle Sünden sind vergeben, alle Sünden hat Jesus ans Kreuz getragen, die vergangenen, die aktuellen und die zukünftigen. Das Sündenproblem ist gelöst. Streng genommen gibt es keine Sünden mehr. Sünden sind gottfeindliche Handlungen und Gedanken, die gegen das Gesetz (Mose) verstoßen. Doch bekanntlich ist Christus das ENDE DES GESETZES, das Gesetz ist für Kinder Gottes abgeschafft, es gilt nicht mehr; Sünde wird nicht mehr erfasst und nicht mehr „zugerechnet“. Das Sündenkonto ist gelöscht und geschlossen. Auf welches Konto sollte die Sündenschuld verbucht werden? Wo es kein Gesetz gibt, gibt es keine Verstöße. Kinder Gottes leben „im Licht“, in ihnen ist keine Finsternis. Sie sind vollkommen rein („schneeweiss“) vor Gott.

Haben nun Kinder Gottes Narrenfreiheit? Nein, Kinder Gottes haben eine NEUE, GÖTTLICHE NATUR, die nicht sündigen kann und nicht sündigen will. Gottes Geist, JESUS lebt in ihnen, und ER leitet und führt in die Herrlichkeit und in die Wahrheit, aber niemals in die Irre oder gar in den Abgrund. Was ist das für ein schändliches GOTTESBILD! Gottes Kinder dienen Gott und der Gerechtigkeit, nicht der Sünde oder gar dem Teufel. Das sündige Fleisch, der verlängerte Arm des Teufels, ist vernichtet; die Empfangsstation für sündige Impulse ist vernichtet, sie ist tot, wie ein zerstörtes Radio. Es empfängt keine Signale, keine sündigen Impulse, sondern nur Eingebungen vom Geist Gottes. Kinder Gottes sind „der Sünde tot“, sie reagieren nicht auf sündige Versuchungen, genau wie ein Toter! So steht es in der Schrift! Natürlich ist jeder frei, sich sein eigenes Evangelium zurechtzubasteln und dies für Geld und Ruhm zu verbreiten. Die Rechnung kommt später.

Wer also hat ein Interesse an der Wiedereinführung der Sündendiagnostik, der Sündenkonten und der Sündenschuld? Gott oder falsche Brüder, die einem „anderen Evangelium“ anhängen? Gott kann es nicht sein, ER hat einen Heilsplan erstellt, sein eigener Sohn hat sein Leben und sein Blut zur Sühnung der Sünden hingegeben. Dieser Plan ist ein Vertrag zwischen Vater und Sohn „zugunsten Dritter“, wie der Jurist sagt. Der Wandel des Dritten ist unerheblich. Gott hat uns vollkommen heilig, rein und gerecht gemacht, ER hat uns heilig, rein und gerecht gemacht aus GNADE aufgrund unseres Glaubens an das vollkommene Erlösungswerk Jesu, nicht aufgrund unseres Wandels und unserer Werke und Verdienste. Gnade ist Gnade, sie ist unabhängig vom Wandel, sonst wäre es keine Gnade. Die Gnade ist unantastbar, sie kann durch nichts und niemanden tangiert oder zunichte gemacht werden, auch nicht durch Sünde. Das Heil unverlierbar, die Gnade währt ewiglich. Wo, bitte schön, hat Gott jemals seinen Heiligen Geist von einem Abtrünnigen ZURÜCKVERLANGT? Gottes Kinder sind Gottes Eigentum, versiegelt mit dem Heiligen Geist, sie sind immun gegen Sünde; nichts kann sie beflecken, sie sind und bleiben tadellos und fleckenfrei, so gibt es keinen Grund für eine tägliche Reinigung

und Buße nach 1. Joh 9. Was nicht beschmutzt wird, das muss nicht gereinigt werden.

Wer also fortfährt Kinder Gottes eine BÖSE NATUR zu unterstellen, der macht Gott zum Lügner und Jesu Kreuzestod zur Lachnummer. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Gott diese Verleumder und Gotteslästerer unbedingt zu sich holen will, zumal, wenn sie auch Gott ein böses Wesen unterstellen, weil sie Gott zutrauen, dass ER die „neuen Menschen“, die ER doch nach Seinem Bild erschafft, mit dem sündigen Fleisch ausstattet. Welch eine Beleidigung! Gibt es denn keine bibelkundigen und gottesfürchtigen Christen im bibeltreuen Lager?

Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher, Juli 2019

Zur Vertiefung und Begründung: Beiträge auf meiner Homepage: Faith-Center-Hannover unter www.didaktikreport.de